

Herbst-Neuerscheinungen 1931

20. September



Flammenzeichen an Rhein und Ruhr

von
Werner Karl Pieper

Kart. RM 3.50, Leinen RM 4.50

Ein sehr aktiv gewesenes Mitglied der Treubund-Organisation erzählt von Befähigungsterror / Erhebung zum aktiven Ruhrkampf / Kämpfen mit Separatisten / Gefangenenerbefreiungen / Entstehen der Bewegung für Freiheit und nationale Ehre.

Von den schweren Zeiten des Ruhrkampfes ist bisher nur wenig bekannt. Diese erste ergreifende Schilderung der an Volksnot und an Heldentaten für Freiheit und Ehre kämpfender Männer reichen Zeit, welche den ersten Anstoß für die nationale Bewegung gab, wird in allen vaterländisch denkenden Kreisen Aufsehen erregen.

15. Oktober



Die Berliner Anekdote im 19. Jahrhundert

von
Werner Fuchs-Hartmann
Reich illustriert

Kart. RM 3.50, Leinen RM 4.50

Hochinteressante kulturhistorische Betrachtungen über das Zeitalter der Anekdote, die Eigenheiten des damaligen Berlin und seiner Menschen der verschiedensten Bevölkerungskreise, welche Träger der Anekdote waren. Dazu zahlreiche köstliche Proben der zeitgenössischen Anekdoten über Friedrich Wilhelm IV., Feldmarschall Wrangel, General von Peters, den alten Heim (populärster Arzt), den Gelehrten Professor Buttman, den Künstler Schadow, die Berlinerinnen Madame Duttre und Mutter Gräbert vom Vorstädtischen Theater.

**Für Freunde
wirklich feinen Humors.
Solches Buch geht immer!**

Ende September



Preußen-Kalender 1932

Preis RM 3.—

Mit feinen 106 wundervollen, in diesem 10. Jahrgang zum ersten Male in

Kupfertiefdruck

in sieben verschiedenen Farben auf feinstem, holzfreiem Papier ausgeführten historischen, architektonischen und landschaftlichen Bildern mit erläuterndem Text ist der Preußen-Kalender 1932

Der schönste vaterländische Abreiß-Kalender

der in keinem deutschen Hause, auf keinem Gabentisch fehlen darf.

Trotz der kostspieligeren Herstellung ist der Preis der alte geblieben.

Ⓢ Sonder-Angebot bis 18. September siehe Bestellzettel Ⓢ

Schlieffen-Verlag



Berlin W 35